SAA 18 – Sterilgutversorgung

**Ordination Dr. NN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: | NN | Unterschrift: |  |
| Freigegeben: | Dr. NN | Unterschrift: |  |
| Gültig ab: | August 2019 |  |  |

# Zweck

Diese Standard – Arbeitsanweisung (SAA) regelt den richtigen Umgang der Sterilgutversorgung

# Verantwortlichkeiten

Mitarbeiter/innen in der Aufbereitung die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung haben.

# Durchführung

## Vorbereiten des Arbeitsplatzes

Die Arbeitsfläche wird vorbereitet (SAA 14) und zusätzlich mit min. 2 60x60 großen, sauberen und Saugfähigen Patientenunterlagen abgedeckt.

## Vorreinigung mittels Ultraschallbad

Die Ultraschallreinigung erfolgt wie in der SAA 04 beschrieben.

## Verpacken von PE – Zangen, Greifern, Pinzetten, Scheren, Zangen und Klammernentferner

Werden zuvor unter Zunahme eines flusenfreien Baumwolleinmaltupfers mit Alkohol trockengewischt und ohne Zwischenlagerung (kein kurzes Ablegen) in die Sterilisationsbeutel gegeben welche im direkten Anschluss mittels der dazu vorgesehen Klebestreifen versiegelt.

## Verpacken von Polypektomieschlingen

Führungstuben werden vor Repositionierung des Polypektomiedraht mit Silikonspray durchgeblasen. Der Führungstubus und der Polypektomiedraht werden unter Zunahme eines flusenfreien Baumwolleinmaltupfers mit Alkohol gewischt, repositioniert und ohne Zwischenlagerung (kein kurzes Ablegen) in die Sterilisationsbeutel gegeben welche im direkten Anschluss mittels der dazu vorgesehen Klebestreifen versiegelt.

Seite 1 von 1